

Als des Gottsshus Münsterlingen Anwalt die erclerung von den gesandten vernommen. wol gewüst das nit ainer ganzen Gemaind wil ain Allment zuverkouffen. hat die frow Abbtissin herrn Landtvogt zugescriben. das er den Herren Landtschrybern [im Thurgau, Hans Ulrich **Locher**] von Oberkait wegen Abordne. Alle die Jhenige Manss Personen. zu Landtschlacht gesessen so 14 Jar und darob Alt. bj Jrn Aiden zuverhören. werde man befinden und erfahren. ob mit mehrer hand ain kouff beschechen oder nit. uff Montag den 19^{ten} Novembris Ano 1607 Jst herr Landtschryber Jn das Gottsshus Münsterlingen erschinnen. die Gemaind Landtschlacht hierumb verhördt. hat sich befunden. über das mehr. das das gemain Allment nit Hainrich Haffen zukouffen geben.

Diewyl aber herr Landtvogt Schmid. ohne biwissen der herren Amptlütten. Hainrich Haffan das gemain Allment umb 120 fl. zugevertiget. Also die Frow Abbtissin und Conventd. des herren Landtvogt Schmidensigel nit begeren ze rugk werffen. lassen sy ouch ain kouff belyben. Achten aber zu Gott und dem billichen rechten. wil Frow Abbtissin und Conventd zu Landtschlacht gerichtssherrin. und bj dem ussgangnen Abschaid der Allmenten nit verbliben mögen. Nun ettliche Jn der Gemaind (so Hainrich Haffan Jn fründtschafft verwandt) das Allment Jmme Haffan zukouffen geben. das Frow Abbtissin und Conventd zu gemeltem verkoufften Allment. vor Allermengklichem den Zug haben. So sig Frow Abbtissin und Conventd Anerbietig den kouffschilling die 120 R. wie ouch ain Zim: und billichen Costen. so Hainrich Haffan angewendt und verdient. Zuerstatten."

1) s. Zurlaubiana AH 121/103

2) s. EA IV 2, 800 (Nr. 657), spez. 1004 Art. 192. Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch den allenfalls in Frage kommenden **Anton II.** Zurlauben vertreten gewesen.

Aus der Kanzlei des Klosters Münsterlingen zuhanden des Zuger Stadt- und Amtsrates **Konrad III.** Zurlauben
AH 121, 211-214 - Blatt 211 und 214^r leer

1609 November 15.

A

SCHREIBEN DER ÄBTISSIN VON MÜNSTERLINGEN, MAGDALENA [PETER],
AN DEN ZUGER [STADT- UND AMTS]RAT STADTSCHREIBER KONRAD
III. ZURLAUBEN

"Ewer schryben hab ich empfangen desse Jnhalt gnugsamm verstanden.

Jch und min anbevolhner würdig Conventd. Thund uns gegen dem herren. siner Anerbodtnen Trüw und gutherzigkait [im Streit zwischen dem Kloster und der Gemeinde Landschlacht, einer Herrschaft von Münsterlingen, wegen einer Allmend daselbst]¹. Zum Allerhöchsten bedancken. Mit dem Anerbiedten. wo wir sampt und sonderlich. sölliches umb den herren und den sinigen künden mit unserem Armmen gebett. und Jn Ander weg Zuverdienen. des erbiechten wir uns gutwillig.

Am Anderen haben wir mit beduren vernommen. das Junckfrow **verena** [Kosttochter von Zug] Frow Grossmutter nit wol uff. welliche Jro begeret. Also haben wir nit umbgon künden. sy uff ewer ernstlich begeren. zuerlassen. Jch und min anbevolhner Conventd. versechen uns nit Anderst. dan Jr uns Junckhfrow verena unverzogenlich. und so bald möglich. wider zusenden werden. was wir sampt und anders. Jro wyter mit lehr und anderem liebs und dienst künden erzaigen. sol mit ganz genaigt und gutem willen beschechen.

Mit bitt von unser Aller wegen. ewer liebe hussfrowen [Eva Zürcher] fründtlich grüezen. und umb überschickte kestinen fründtlich bedancken. hiemit uns samptlich Göttlicher gnaden. und **Maria** der Raienen hochgelobten Junckhfrowen trüwlich bevelhende."

1) s. u.a. Zurlaubiana AH 121/104

Original, Siegel beschädigt

AH 121, 215-216 - Blatt 215^v und 216^r leer

116

1644 Juni 4., Luzern

A

SCHREIBEN VOM PROPST [DES STIFTES SANKT LEODEGAR], JOST KNAB,
AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT
BEAT II.] ZUR[LAUBEN], ZUG

"Auss dero mir von dem Herren überschickten gaab, um welche ich mich höchlich bedanck hab ich abgenommen dass dem Herren mir zu Perugia [durch Hptm. Karl **Weissenbach**]¹ übergeben gelt und brieff syent eingehendiget worden, uss welchen nun der Herr den guoten wolstand der [im Dienste des Hl. Stuhls stehenden] HH. hauptlütten² und soldaten wird haben vernommen. Ess ist gott lob dass glück uff unser syten gewesen dan als wir zu pesara [=Pesaro] man 2 iusticiert so einen ermördt, vor unser ankunfft gen Meyland sind 2 uff der straass dot gefunden vor gestern sind von Loreto [span.] niderländer alhie ange langet welche under wegen spoliert und uszogen worden, in massen